

Forschungsstelle für Wirtschafts- und Medienrecht Rechts- und Wirtschafts-

95440 Bayreuth

Universität Bayreuth

wissenschaftliche Fakultät

Bitte freimachen

Mit freundlicher Unterstützung von:





Veranstaltungsort:

Die Tagung findet im Hörsaal 32 (H 32) im Institut für Informatik (Infopunkt 6) der Universität Bayreuth, Universitätsstr. 30, 95447 Bayreuth, statt.

Teilnahmegebühr:	290€
Behördenvertreter, Mitglieder der GRUR, DGRI, RWalumni	190 €
und ARGE-IT sowie des @kit (Nachweis)	
Mitglieder des Fördervereins der FWMR sowie	140€
der RAK Bamberg (Nachweis)	
Studenten und Rechtsreferendare (Nachweis)	50€
Studierende des Masterstudiengangs MeKuWi (Nachweis)	30 €

Der Preis schließt Veranstaltungsunterlagen, ein Abendessen (exkl. Getränke), Pausenverpflegung sowie den Tagungsband ein, der nach seinem Erscheinen allen Teilnehmern zugesandt werden wird. Die Teilnahme-gebühr bitten wir erst nach Erhalt der Rechnung zu überweisen. Eine Teilnahmebestätigung nach § 15 FAO wird erteilt (vorbehaltlich der Anerkennung durch die für Sie zuständige RAK).

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt mit der anhängenden Karte per Post oder per Fax an: 0921/552081. Eine Anmeldung ist auch online unter http://fwmr.uni-bayreuth.de möglich.

Anmeldeschluss ist der 29. Oktober 2010. Aufgrund der beschränkten Raumkapazität ist eine rechtzeitige Anmeldung dringend zu empfehlen.

Zimmerreservierung:

Zimmerkontingente wurden unter dem Stichwort "Bayreuther Forum" in den folgenden Hotels reserviert und können dort bis zum 15. Oktober 2010 direkt gebucht werden:

- Ramada-Treff Hotel Residenzschloss, Erlanger Str. 37, 95444 Bayreuth, Tel.: 0921/75850, Fax: 0921/7585601, EZ: 69 €, DZ: 83 € inkl. Frühstück
- Hotel Bayerischer Hof, Bahnhofstr. 14, 95444 Bayreuth, Tel.: 0921/78600, Fax: 0921/7860560, EZ: 65 €, DZ: 76 € inkl. Frühstück

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter www.bayreuth-tourismus.de/Hotelverzeichnis/hvzbth.htm

Weitere Informationen:

Wiss. Mitarbeiter David Jahn
Forschungsstelle für Wirtschafts- und Medienrecht
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Universität Bayreuth, 95440 Bayreuth
Tel.: +49 (0)9 21/55-3515, Fax: +49 (0)9 21/55-2081
e-mail: fwmr@uni-bayreuth.de





EINLADUNG

6. Bayreuther Forum für Wirtschafts- und Medienrecht

Jugendmedienschutz im Informationszeitalter

Bayreuth, 5./6. November 2010



	Programm , 5. November 2010 Begrüßung Prof. Dr. Stefan Leible, Vizepräsident der Universität Bayreuth und Direktor der Forschungsstelle für Wirtschafts- und Medienrecht (FWMR) Einführung Prof. Dr. Nikolaus Bosch, Universität Bayreuth Jugendmedienschutz im Informationszeitalter Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, Bundesministerin der Justiz, Berlin		Teilnehmer: Stephanie Freifrau von und zu Guttenberg, Präsidentin von Innocence in Danger e.V. DiplPhys. Jens Seipenbusch, Bundesvorsitzender der Piratenpartei Dr. Reinhard Brandl, MdB, CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Mitglied der Enquete-Kommission Internet und digitale Gesellschaft Verena Weigand, Jugendschutzreferentin der Bayerischen Landeszentrale für Neue Medien (BLM)/Leiterin der Stabsstelle der Kommission für Jugendmedienschutz (KJM) RA Dr. Guido Brinkel, Bereichsleiter Medienpolitik, BITKOM - Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. Dr. Arnd Haller, Leiter Recht und Jugendschutzbeauftragter der Google Deutschland GmbH	rum für Wirtschafts- und Medienrecht "Jugendmedienschutz im Informationszeitalter" am 5./6. November 2010						Email:		
10:30	Kaffeepause			rma								
11:00	Warum das Verbotene so anzieht – eine medienwissen- schaftliche Betrachtung Prof. Dr. phil. Jochen Koubek, Universität Bayreuth		Abendessen g, 6. November 2010	ıtz im Infor								
12:00	Lässt sich durch Gesetze das Medienverhalten steuern? Dr. Wolfgang Schulz, Direktor des Hans-Bredow-Instituts, Hamburg	9:00	Sexting und andere Probleme des Verbots jugendpornographischer Schriften in § 184c StGB Prof. Dr. Hans Kudlich, Friedrich-Alexander-Universität	medienschu								
13:00	Mittagspause		Erlangen-Nürnberg	yendi								
	Jugendmedienschutz zwischen staatlichem Schutzauftrag und Zensurverbot Prof. Dr. Christian von Coelln, Universität zu Köln	10:00	Strafrechtliche Anforderungen an den Jugend- medienschutz im Internet Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Julius-Maximilians-Universität Würzburg	ienrecht "Ju <u>c</u>							bühr)	Unterschrift:
15:00	Ist der Jugendmedienschutz-Staatsvertrag noch zeitgemäß? Dr. Hermann Eicher, Justitiar Südwestrundfunk, Stuttgart	11:00	Kaffeepause	und Mec						Fax:	ıahmege	Unte
16:00	Kaffeepause	11:30	Was ist eine geschlossene Benutzergruppe iSv § 4 II 1 JMStV? RAin Dr. Sibylle Gierschmann, LL.M., Taylor Wessing, München	chafts- u							ehe Teilr	
16:30	Jugendmedienschutz durch regulierte Selbstregulierung? Gabriele Schmeichel, Jugendschutzbeauftragte der Deutschen Telekom AG und Vorsitzende des Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter e.V. (FSM), Berlin	12:30	Jugendmedienschutz bei Onlinespielen RAin Carina Neumüller, LL.M., Schulte Riesenkampff Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Frankfurt a. M.	ım für Wirts							Referendar (siehe Teilnahmegebühr)	
17:30	Öffentliche Podiumsdiskussion: Jugendmedienschutz im Internet – Kinderporno-Sperren, Netzpolizei oder was? Moderation: Hendrik Wieduwilt, Freier Journalist		Schlussworte Ende der Veranstaltung	n meldung m 6. Bayreuther Fo Bayreuth	Name, Vorname, Titel: 🗵	Lehrstuhl/Funktion:	Universität/Firma:	Straße, Nr.:	Z, 0rt:	•	Mitglied bei/Student/Re	Datum:
				Ar Zur	Na	Lek	Un	Str	PLZ	Tel.:	Ξ	Da